Regierungsbezirk Niederbayern Landkreis Dingolfing-Landau Gemeinde Mengkofen



Baudenkmäler

D-2-79-127-1 Am Bräugraben 2. Ehem. Schloss, dreigeschossiger Walmdachbau mit Ecktürmen und Treppengiebeln, nach Brand 1842 erbaut, im Kern älter; Einfriedung, Gartenmauer und zwei Toreinfahrten, teilweise erneuert. nachqualifiziert D-2-79-127-10 An der Wieskirche 2. Kath. Filialkirche St. Stephan, Saalbau mit Westturm, 1761; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-127-11 An der Wieskirche 7. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Traufschrot, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-9 Brunnholz 2. Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, Giebelschrot und Hochlaube, 2. Hälfte 18. Jh., teilweise später ausgemauert. nachqualifiziert D-2-79-127-17 Ettenkofen 1. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Flachsatteldach, umlaufendem Schrot und Hochlaube, 2. Hälfte 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-16 Ettenkofen 7. Kleinhaus, erdgeschossiger geschlämmter Blockbau mit Hochlaube und Flachsatteldach, im Kern 2. Hälfte 17. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-7 Flur Altendorf. Kapelle, Satteldachbau mit Lisenengliederung und profiliertem Giebelfeld, bäuerlicher Nachbarock, bez. 1821. nachqualifiziert D-2-79-127-20 Frauenthal 2. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Bretterschrot und verschaltem Vordach, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; Blockbaustadel, 18./19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-55 Geiselhöringer Straße 5. Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern wohl älter; erdgeschossiges Nebengebäude mit Kapelle, 1. Hälfte 19. Jh.

nachqualifiziert

D-2-79-127-21 Gern 4. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Trauf- und Giebelschrot, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später. nachqualifiziert D-2-79-127-22 Ginhart 4. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, 2. Hälfte 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-13 Greilsberger Weg; Hainzelecker Feld. Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-127-27 Hagenau 37. Kath. Filialkirche St. Leonhard, spätgotischer Saalbau mit Südturm, Erweiterung 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-127-30 Hamelhof 4. Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach, z.T. weiß getüncht, Ende 17. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-2 Hauptstraße 20. Gasthof Post, zweigeschossiger Hauptbau mit Walmdach, im Kern 18. Jh.; nördlich ehem. Wirtschaftsgebäude, Stadel mit Halbwalmdach, wohl gleichzeitig. nachqualifiziert D-2-79-127-106 Hauptstraße 69. Kath. Filialkirche St. Georg, neuromanischer Saalbau in Blankziegelbauweise mit Nordturm und eingezogenem Chor, erbaut von Johann Baptist Niedereder, 1886; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-127-107 Hauptstraße 75. Ehem. Kunstmühle, später Lagerhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebel und traufseitigen Arkaden, südlich anschließend zweigeschossiger Satteldachbau mit Rundbogengliederung, befenstertem Kniestock und Staffelgiebel, 1909. nachqualifiziert D-2-79-127-91 Holzbreite; Von Weitenhülln nach Wunder. Bildstock, gemauert, mit gußeisernem Kreuzaufsatz, bez. 1805 (übertüncht); südöstlich an der Waldecke. nachqualifiziert D-2-79-127-33 Hönigsbach 19. Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, umlaufendem Schrot und Hochlaube, 2. Hälfte 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-54 Kirchfeld 17. Kath. Pfarrkirche St. Martin, barocker Saalbau mit eingezogenem Chor und Nordturm, von Kaspar Hagn, 1728; mit Ausstattung. nachqualifiziert

D-2-79-127-3	Klausenweg 2. Kath. Pfarrkirche Mariä Verkündigung, Saalbau mit Westturm und eingezogenem Chor, 1717; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-2-79-127-5	Klausenweg; Klausenweg 24; Klausenweg 26. Heiligenhäuschen, kleiner Satteldachbau, 18. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-2-79-127-80	Leiblfinger Straße 10. Kath. Filialkirche St. Petrus, neuromanischer Saalbau mit Nordturm, erbaut 1900; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-2-79-127-6	Limbacher Straße; Limbacher Straße 9; Nähe Limbacher Straße. Kapellenbildstock, kleiner Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert
D-2-79-127-61	Meising 1. Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit Dachreiter, um 1850. nachqualifiziert
D-2-79-127-65	Multham 7. Hofkapelle, neugotischer Ziegelbau mit halbrunder Apsis und Inschrifttafel von 1895. nachqualifiziert
D-2-79-127-31	Nähe Hanny. Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, 2. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-2-79-127-49	Nähe Klausen. Kath. Wallfahrtskirche St. Redemptor, kleiner Saalbau mit nicht eingezogenem Chor und Dachreiter, um 1785; mit Ausstattung. nachqualifiziert
D-2-79-127-88	Nähe Schönrain. Bauernhaus, Satteldachbau, mit z.T. verputztem Blockbau- Obergeschoss, im Kern Ende 18. Jh. nachqualifiziert
D-2-79-127-73	Ottending 6. Wohnstallhaus des Vierseithofes, Satteldachbau mit Traufschrot und Gred, 18. und 19. Jh. nachqualifiziert
D-2-79-127-72	Ottending 7. Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und zweiseitig umlaufendem Schrot, 2. Hälfte 18. Jh., Dach später. nachqualifiziert
D-2-79-127-71	Ottending 13. Kath. Filialkirche St. Wolfgang, Saalbau mit Eingangsvorhalle und Südturm mit Pyramidendach im Chorwinkel, im Kern 2. Hälfte 13. Jh., Chor und Turm spätgotisch, barock verändert; mit Ausstattung. nachqualifiziert

- D-2-79-127-69 Otteringer Straße 1. Kath. Pfarrkirche St. Katharina, Chorturmanlage mit Sattelturm, Eingangsvorhalle, Südsakristei und östlicher Seelenkapelle am Chor, 12./13. Jh., Langhaus im Kern gotisch, barockisiert; mit Ausstattung; mit Kirchhofmauer. nachqualifiziert D-2-79-127-74 Pramersbuch 21. Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, barocker Saalbau mit Dachreiter, 17. Jh., Türmchen von 1906; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-127-83 Radlkofen 17. Bauernhaus, Satteldachbau mit z.T. verputztem Blockbau-Obergeschoss, im Kern 18. Jh., Dach später. nachqualifiziert D-2-79-127-112 Rasch 2. Ehem. Klostermaierhof; ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit befenstertem Kniestock, im Kern 18. Jh.; Kapelle mit Lourdes-Grotte, in pittoreskem Uhrturm von 1907. nachqualifiziert D-2-79-127-86 Rauhleiten 2. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-94 Schloßberg 1. Schloss, Dreiflügelbau mit Torturm um geschlossenen Innenhof, im Kern um 1570, Wiederaufbau um 1700, südöstlicher Kopfbau mit Walmdach, 1725, Umgestaltung im 19. Jh., nordöstlich ehem. Verwalterwohnhaus, Walmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.; als Pendantbau zur Schlosskirche jenseits der Toreinfahrt; kath. Schlosskirche St. Joseph, lisenengegliederter Walmdachbau; mit Ausstattung; Umfriedungsmauern mit Zinnen, 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-96 Schloßberg 2. Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit zweiseitig umlaufendem Schrot, Hochlaube und Blockbau-Obergeschoss, Mitte 18. Jh.; innerhalb der südlichen Ummauerung, mit Zinnen, 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-95 Schloßberg 5. Schlossschänke, eingeschossiger Satteldachbau mit getrepptem Zwerchgiebel, wohl Mitte 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-89 Schönrain 5. Ehem. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und Hochlaube, im Kern 17./18. Jh. nachqualifiziert
- **D-2-79-127-90 Steinbach 3.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, barockisierender Saalbau mit Westturm, Neubau 1926, Turm vom Vorgängerbau; mit Ausstattung. **nachqualifiziert**

D-2-79-127-46 Straubinger Straße 13. Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit Südturm und eingezogenem Chor, Chor und Turmunterbau um 1400, Langhausneubau in Blankziegeln, von Leonhard Schmidtner, 1852; mit Ausstattung. nachqualifiziert D-2-79-127-93 Süßkofen 5 b. Kapelle, Satteldachbau mit halbrundem Abschluss, 2. Viertel 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-43 Süßkofener Straße 7. Bauernhaus, Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, im Kern 18. Jh., Dach später. nachqualifiziert D-2-79-127-44 Süßkofener Straße 16. Ehem. Kleinbauernhaus, Traufseitbau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, im Kern 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-35 Süßkofener Straße 23. Pfarrstadel (östlich), Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.; Pfarrstadel (westlich), Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-34 Süßkofener Straße 25. Kath. Pfarrkirche St. Margaretha, neuromanischer Saalbau mit Südturm, Einbeziehung gotischer Teile in Chor und Turm, von Heinrich Hauberisser, 1905; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, westlicher und südlicher Teil erhalten, gleichzeitig. nachqualifiziert D-2-79-127-36 Süßkofener Straße 32. Bauernhaus eines ehem. Dreiseithofes, zweigeschossiger, z.T. verkleideter Blockbau mit Traufschrot und Satteldach, 18. Jh., Dach später. nachqualifiziert D-2-79-127-104 **Vogelsang 9.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit teils verputztem bzw. verschindeltem Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Ende 18. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-105 Vogelsang 19. Ehem. Wohnstallhaus, Satteldachbau, teilweise mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-97 Von-Niethammer-Straße 1. Ehem. Benefiziatenwohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1734; innerhalb der südlichen Ummauerung, 18./19. Jh. nachqualifiziert D-2-79-127-62 Wagnerweg 7. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Hochlaube, Anfang 19. Jh. nachqualifiziert

D-2-79-127-109	Weitenhülln 14. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Traufschrot und
	Hochlaube, Wirtschaftsteil gemauert, 2. Hälfte 18. Jh.
	nachqualifiziert

- **D-2-79-127-110 Wunder 2.** Weilerkapelle, frühe bäuerliche Neugotik, bez. 1833. **nachqualifiziert**
- **D-2-79-127-111** Wunder 6. Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Giebel- und Traufschrot, Ende 18. Jh. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 56

Regierungsbezirk Niederbayern Landkreis Dingolfing-Landau Gemeinde Mengkofen



Bodendenkmäler

D-2-7240-0001	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0002	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0003	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0004	Siedlung der Linearbandkeramik. nachqualifiziert
D-2-7240-0005	Frühmittelalterlicher Ringwall. nachqualifiziert
D-2-7240-0006	Siedlung der frühen Bronzezeit. nachqualifiziert
D-2-7240-0007	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0008	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0009	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0010	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0012	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0013	Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0015	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-2-7240-0016	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0017	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0018	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0019	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-2-7240-0020	Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Hofmarkschlosses mit zugehörigen Ökonomiegebäuden in Hofdorf (verebneter Wasserburgstall). nachqualifiziert
D-2-7240-0023	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0026	Burgstall des Mittelalters. nachqualifiziert
D-2-7240-0027	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0028	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0029	Frühmittelalterlicher Ringwall. nachqualifiziert
D-2-7240-0030	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit. nachqualifiziert
D-2-7240-0031	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0032	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0033	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0034	Verebneter vorgeschichtlicher Grabhügel mit Kreisgraben und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-2-7240-0035	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0037	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher bzw. mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0039	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0040	Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0041	Weitgehend verebneter Wasserburgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit. nachqualifiziert
D-2-7240-0043	Siedlung des Jungneolithikums bzw. der Altheimer Gruppe. nachqualifiziert
D-2-7240-0044	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0045	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0047	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0048	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0049	Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0050	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0051	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0052	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0053	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-2-7240-0054	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0055	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0056	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0057	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0058	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0059	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0060	Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0061	Verebneter Burgstall des Mittelalters. nachqualifiziert
D-2-7240-0062	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0063	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0065	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0066	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher bzw. mittelalterlich-frühneuzeitlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0067	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0068	Verebneter Turmhügel des Mittelalters. nachqualifiziert
D-2-7240-0069	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-2-7240-0072	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0073	Siedlung der Linearbandkeramik, der Stichbandkeramik, der Münchshöfener Gruppe, der mittleren Bronzezeit und der Urnenfelderzeit. nachqualifiziert
D-2-7240-0074	Verebneter vorgeschichtlicher Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0075	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0076	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0077	Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0167	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0195	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0196	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0197	Verebneter Kreisgraben und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7240-0199	Untertägige Befunde und Bestattungsplatz des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Verkündigung in Mengkofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7240-0200	Schanze der frühen Neuzeit. nachqualifiziert
D-2-7240-0206	Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Martinsbuch, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert

D-2-7240-0208 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Leonhard mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Hagenau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0209 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath.

Pfarrkirche St. Margareta mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Hofdorf, darunter

die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0210 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath.

Kirche Mariä Himmelfahrt mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Hüttenkofen,

darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0211 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath.

Pfarrkirche St. Katharina mit zugehörigem, ummauerten Friedhof in Obertunding,

darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0213 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath.

Kirche St. Peter und Paul in Pramersbuch, darunter die Spuren von Vorgängerbauten

bzw. älteren Bauphasen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0214 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des

abgebrochenen Vorgängerbaus der Kath. Kirche St. Petrus mit zugehörigem,

aufgelassenen, ehem. ummauerten Friedhof in Puchhausen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0216 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem.

Hofmarkschlosses mit Wirtschaftsgebäuden und zugehöriger Kath. Schlosskirche St.

Joseph in Tunzenberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren

Bauphasen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0218 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des

abgebrochenen Vorgängerbaus der Kath. Kirche St. Georg mit zugehörigem,

aufgelassenen, ehem. ummauerten Friedhof in Weichshofen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0220 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath.

Pfarrkirche St. Michael mit zugehörigem, z. T. aufgelassenen Friedhof in Steinbach,

darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.

nachqualifiziert

D-2-7240-0221	Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses mit zugehöriger, abgegangener Schlosskapelle in Mengkofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7240-0251	Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Stephan in Dengkofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7240-0256	Untertägige Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Redemptor mit zugehöriger, abgegangener Klause in Klausen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen. nachqualifiziert
D-2-7240-0264	Siedlung der Linearbandkeramik. nachqualifiziert
D-2-7241-0049	Verebneter vorgeschichtlicher Grabhügel und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7241-0135	Siedlung der Münchshöfener Gruppe und der Bronzezeit. nachqualifiziert
D-2-7340-0001	Siedlung der Linear- und Stichbandkeramik, der Gruppe Oberlauterbach, der Münchshöfener und Altheimer Gruppe, der Urnenfelder-, Hallstatt- und späten Latènezeit. nachqualifiziert
D-2-7340-0002	Turmhügel des Mittelalters. nachqualifiziert
D-2-7340-0003	Turmhügel des Mittelalters. nachqualifiziert
D-2-7340-0004	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0005	Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0134	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert
D-2-7340-0135	Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung. nachqualifiziert

D-2-7340-0136 Siedlung des Mittelneolithikums.

nachqualifiziert

D-2-7340-0137 Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.

nachqualifiziert

D-2-7340-0340 Untertägige Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath.

Kirche St. Wolfgang mit zugehörigem, aufgelassenen Friedhof in Ottending, darunter

die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 96